

Pressemitteilung



Drytronic-Revolution am Herodion

Die vorchristlich von Herodes dem Großen anlässlich des Besuchs von Tiberius erbaute „Königliche Damen-Loge“ ist jetzt vor der Feuchte-Zerstörung durch Drytronic gerettet.

Am Hang des Herodium, in Sichtweite von Bethlehem, ist es dem Entwickler und Berater in der Denkmalpflege, Christoph Schmidt, gelungen, einmalige Fresken und Mauern zu erhalten und dank seines elektrochemischen Verfahrens eine wahre Revolution in der Denkmalpflege zu erzielen.

Innerhalb weniger Tage konnte Drytronic mit seinem Verfahren und einem speziell angepassten Graphitmörtel vollautomatisch das Material von der Feuchtigkeit befreien, gleichzeitig festigen und die Farben leuchtend hervortreten lassen. Was mit bisher bekannten Mitteln nicht möglich war, ist nun für jedermann von der Denkmalpflege bis zum „Häuslebauer“ einfach und günstig einsetzbar. Das Verfahren steht nun in der Tradition des schwäbischen Erfindergeistes der Welt offen zur Verfügung.

Pfullingen, 13. Dezember 2013

Kontakt: Peter Tobies, Fachjournalist
Fon: 07121/1374559
Mob.: 01520/5634296
E-Mail: Tobies.Peter@googlemail.com

Karl-Kuppinger-Str. 28
D-72793 Pfullingen

Global Assistance
Christoph Schmidt

<http://israel.ahk.de/mediathek/praesentationen/>